

Datenaustausch mit Druckerei Dietrich AG

Unsere Datenanlieferungs-Richtlinien bieten Ihnen eine Übersicht der wichtigsten Punkte, die bei der Erstellung und Übergabe Ihrer Druckdaten zu beachten sind. Dies vereinfacht unseren Produktionsablauf erheblich und sorgt für optimale Ergebnisse. Für Rückfragen oder Unterstützung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Datenübermittlung

Die Druckdaten können uns entweder via Mail (bis ca. 20 MB) oder bei grösseren Datenmengen über den Transfer-Dienst (swisstransfer.com) übermittelt werden.

Bildauflösung

Die Auflösung von Farb- und Graustufenbildern sollte mindestens 300 dpi, im Grossformatdruck mindestens 150 dpi betragen. Strichbilder (Bitmap-Bilder, welche nur schwarze oder weisse Pixel enthalten) sollten mindestens 1000 dpi aufweisen. Wenn Sie für Ihre Druckvorlagen Bilder mit einer geringeren Auflösung verwenden, können diese im Druckprodukt pixelig oder unscharf wirken.

Beschnitt

Bei randabfallenden Elementen (z. B. Bilder, Linien oder Flächen, welche bis an den Rand des fertigen Druckproduktes reichen sollen) wird zwingend ein Beschnitt von 3 mm benötigt, um weisse Ränder nach dem Schneiden zu vermeiden. Wichtige Inhalte sollten mindestens 5 mm vom Rand entfernt bleiben.

Seitenreihenfolge im PDF

Senden Sie mehrseitige Dokumente chronologisch in korrekter Reihenfolge als eine einzige PDF-Datei oder benennen Sie Einzeldokumente entsprechend mit fortlaufenden Seitennummern. Speichern Sie das PDF bitte als Einzelseiten statt als Druckbogen ab.

Schmuckfarben (Pantone)

Wenn Sie Schmuckfarben wie Pantone in Ihren Druckdaten verwenden möchten, achten Sie bitte darauf, diese korrekt anzulegen. Die Schmuckfarben sollten eindeutig benannt und im Layoutprogramm als Sonderfarben definiert werden. Dadurch wird sichergestellt, dass sie im Druckprozess präzise erkannt und verarbeitet werden können. Falls Ihr Auftrag im Vierfarbdruck (CMYK) produziert wird, werden Schmuckfarben in den CMYK-Farbraum umgewandelt. Bitte beachten Sie, dass hierbei Farbabweichungen auftreten können, da die Farbdarstellung von CMYK begrenzt ist und nicht alle Schmuckfarben exakt wiedergegeben werden können.

Stanzkontur/Formschnitt

Stanzkonturen bitte mit dem Layout in einer Datei zustellen. Diese muss als Kontur (Pfad) definiert werden und als eigene Schmuckfarbe (z.B. «Stanze» oder

«Schneiden/Rillen») angelegt sein. Stellen Sie sicher, dass die Kontur auf «Überdrucken» gestellt ist, und platzieren Sie sie in der obersten Ebene in Ihrem Layout.

PDF/X-4 und Farbprofil

Bitte erstellen Sie aus Ihrem Programm ein PDF/X-4. Bei den Farbprofilen (.icc) setzen wir auf den bewährten Standard «[PSO Coated V3](#)» der European Color Initiative (ECI). Für eine einfache Erstellung der Druck-PDF stellen wir Ihnen gerne unser Adobe PDF-Exportformat (.joboptions) zur Verfügung. So sind alle Einstellungen aus den Adobe-Programmen nur einen Klick weit entfernt. Aus Officeprogrammen wie z. B. Word speichern Sie bitte ebenfalls Ihre Datei als PDF mit der Option «Optimal zum Drucken» ab.

Installation unseres Farb- und Exportprofils:

Zuerst das Profil (.icc) in folgenden Ordner reinkopieren:

Macintosh: Library/ColorSync/Profiles

Windows: c:\windows\system32\spool\driver\color

InDesign neu starten und dann das Exportformat unter Datei/Adobe PDF-Vorgaben/definieren hineinladen.

Anschliessend Ihre Daten mit dem DD-PDF-X4-Format exportieren.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.